



ADAC GT MASTERS

»» MEDIA GUIDE 2024

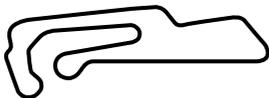




ADAC GT Masters – Die Termine 2024	3
ADAC GT Masters Fast Facts	4
Drei Fragen an ADAC Sportpräsident Dr. Ennser	5
Neu im ADAC GT Masters 2024	6
Das 1x1 des ADAC GT Masters	8
ADAC Motorsport: Innovativ und nachhaltig	10
Das ADAC GT Masters im TV	11
Die Strecken 2024	12
Teilnehmerliste ADAC GT Masters 2024	24
Die Teams des ADAC GT Masters 2024	26
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2024	38
Die Champions des ADAC GT Masters	40
ADAC GT Masters-Statistiken	41
Hinweise für Medienvertreter	48
Die Partner des ADAC GT Masters	50
Pressekontakte	52
Impressum	52

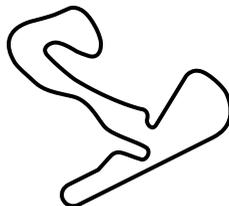
ADAC GT MASTERS – DIE TERMINE 2024

01 MOTORSPORT ARENA OSCHERSLEBEN



26. – 28.04.2024
motorsportarena.com

02 CIRCUIT ZANDVOORT (NL)



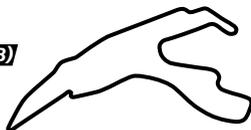
07. – 09.06.2024
circuitzandvoort.nl

03 NÜRBURGRING



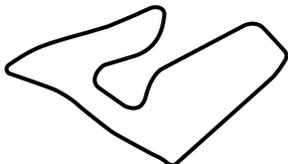
12. – 14.07.2024
nuerburgring.de

04 CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS (B)



30.08.2024 – 01.09.2024
spa-francorchamps.be

05 RED BULL RING (A)



27. – 29.09.2024
redbullring.com

06 HOCKENHEIMRING BADEN-WÜRTTEMBERG



18. – 20.10.2024
hockenheimring.de

Alle Infos zur Serie finden Sie unter: adac.de/gt-masters

ADAC GT MASTERS FAST FACTS



- » **Traditionsreich:** Das ADAC GT Masters absolviert 2024 bereits seine 18. Saison.
- » **Sechs Tourstopps:** Sechs Events in vier Ländern stehen im diesjährigen Kalender – drei Stopps in Deutschland und jeweils einer in Belgien, den Niederlanden sowie in Österreich. Pro Rennwochenende werden zwei Läufe über 60 Minuten ausgetragen.
- » **Chancengleichheit:** Alle Fahrzeuge werden mit der „Balance of Performance“ nach dem weltweit führenden System der SRO Motorsports Group so angeglichen, dass jedes Team eine faire Gewinnchance hat.
- » **Exklusiver Reifenpartner:** Alle Boliden starten im ADAC GT Masters auf Einheitsreifen des exklusiven Partners und Formel-1-Ausrüsters Pirelli.
- » **Nachhaltigkeit:** Das Thema Nachhaltigkeit bleibt ein Schwerpunkt im ADAC GT Masters. In dieser Saison kommt erneut der klimafreundlichere Kraftstoff „Blue Gasoline 98 GT Masters“ zum Einsatz, bei dem fossile Anteile zur Hälfte durch erneuerbare Komponenten ersetzt werden. Die erfolgreiche Aktion „Bottle Free Zone“ findet auch in der Saison 2024 seine Fortsetzung. Zusammen mit BWT leistet der ADAC damit im vierten Jahr in Folge seinen Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll.
- » **Tandem:** Zwei Fahrer teilen sich ein Auto und wechseln sich beim Boxenstopp zur Rennhalizeit am Steuer ihres Boliden ab. Mindestens ein Pilot muss dabei den Status eines Silber- oder Bronze-Fahrers vorweisen. Neu ab der Saison 2024: Platin-Fahrer sind ab sofort nicht mehr startberechtigt.
- » **Erfolgsformel:** Junge und ehrgeizige Nachwuchstalenten kämpfen in der „Road to DTM“ um Punkte sowie den Aufstieg in die DTM.
- » **Festival in der Eifel:** Das ADAC GT Masters startet vom 12. bis 14. Juni im zweiten Jahr in Folge beim ADAC Truck Grand Prix auf dem Nürburgring. Das Traditions-Event zog im Vorjahr 130.000 Fans in die Eifel und war damit die meistbesuchte Veranstaltung der vergangenen Saison.
- » **TV-Partner:** Sport1 überträgt 2024 die Rennen live und in voller Länge. Außerdem wird das ADAC GT Masters auf sport1.de, in den Sport1-Apps sowie den Social-Media-Kanälen des TV-Partners abgebildet. Ebenfalls gibt es die Liveübertragungen der Läufe erneut auf dem YouTube-Kanal von ADAC Motorsport.



DREI FRAGEN AN ADAC SPORTPRÄSIDENT DR. GERD ENNSER

» **Das ADAC GT Masters ist ab diesem Jahr Bestandteil der „Road to DTM“ und Sprungbrett in die DTM. Welche Bedeutung hat das für die Serie?**

Das ADAC GT Masters ist fester Bestandteil des Motorsportprogramms des ADAC und war immer schon ein Sprungbrett in die DTM. Wir haben die Serie für 2024 neu ausgerichtet und dem ADAC GT Masters mit der „Road to DTM“ auch eine neue Identität gegeben. Der Zuspruch bei den Teams ist durch die neue Ausrichtung der Serie wieder gewachsen und auch die Fahrerpaarungen versprechen spannende Rennen auf hohem Niveau mit harten, aber fairen Kampf um den Aufstieg in die DTM. Im Rahmen der DTM werden die Rennen auf einer reichweitenstarke Plattform ausgetragen, auf der sich die Nachwuchstalente bestens präsentieren können.

» **Ab 2024 gibt es eine neue Struktur im ADAC GT Masters. Wie genau schaut die Veränderung aus?**

Die Serie bekommt durch ihre neue Struktur ein klares Profil. Der Fokus im ADAC GT Masters liegt zukünftig konsequent auf Nachwuchsfahrern und ambitionierte Gentlemen-Fahrern, wodurch wir die Serie in einem breiteren Teilnehmerspektrum attraktiver machen konnten.

Mit dem Aston Martin Vantage GT3 und dem Ferrari 296 GT3 kommen zwei weitere Hersteller in der Serie dazu und machen das Teilnehmerfeld noch vielfältiger.

» **An zwei Wochenenden wird ein neues Format im ADAC GT Masters getestet. Wie sieht das Format aus?**

Das ADAC GT Masters ist die am längsten währende GT3-Serie weltweit und wird seit 17 Jahren in einem unveränderten Format ausgetragen. Da ist es an der Zeit, auch mal etwas Neues auszuprobieren. Mit dem neuen Endurance-Format am Nürburgring im Rahmen des ADAC Truck Grand Prix und auf der Formel-1-Rennstrecke von Spa-Francorchamps bringen wir ein spannendes Format in die Serie. Für die Fahrer wird es ein Sprintrennen von 40 Minuten am Samstag geben und ein Langstreckenrennen über 80 Minuten am Sonntag. Wichtig dabei: Die Kosten bleiben für die Team bei diesem neuen Format unverändert. Die Teilnehmer haben die Idee des neuen Formats begrüßt, wir sind sicher, dass es auch bei den Zuschauern gut ankommt.

NEU IM ADAC GT MASTERS 2024



Diese Änderungen gibt es in der Saison 2024 im ADAC GT Masters. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick.

» Neues Aufstiegskonzept „Road to DTM“

Der ADAC etabliert mit der „Road to DTM“ ein neues Aufstiegskonzept für talentierte Nachwuchsfahrer von der Deutschen Kart Meisterschaft, der ADAC GT4 Germany über das ADAC GT Masters bis in die DTM.

Der beste Youngster der Fahrereinstufung Silber unter 25 Jahren aus dem Silver- oder Pro-Am-Cup des ADAC GT Masters erhält eine Förderung für die DTM 2025 in Form des Nenngeldes für die Einschreibung.

» Neue Fahrereinstufung

Das ADAC GT Masters bringt ab der Saison 2024 eine überarbeitete Klassenstruktur an den Start, die auf die



Bedürfnisse von Nachwuchstalenten und Amateuren zugeschnitten ist. Im Silver-Cup werden alle Fahrerduos der Einstufung Silber gewertet. Im neuen Pro-Am-Cup für ambitionierte Amateur- und Nachwuchspiloten startet ein Bronze-Fahrer zusammen mit einem Gold- oder Silber-Fahrer. Der Am-Cup ist zwei Bronze-Fahrern vorbehalten.

» **Neue Supersportwagen am Start**

In dieser Saison feiern der neue Aston Martin Vantage GT3 und der Ferrari 296 GT3 ihr Debüt im ADAC GT Masters. Mit der 2024er-Version des Vantage nimmt die britische Sportwagenmarke nach 2021 erstmals wieder in der beliebten GT3-Serie teil. Der Ferrari 296 GT3 ist das aktuelle Flaggschiff von Ferrari. Der Supersportwagen verfügt über einen V6-Turbomotor mit rund 600 PS. Bereits im Premierenjahr erzielte der Supersportler aus Maranello internationale Erfolge.

» **Rückkehr in die Ardennen**

Auf der spektakulären Ardennen-Achterbahn von Spa-Francorchamps feiert das ADAC GT Masters vom 30. August bis 1. September sein Comeback. Zuletzt war die Serie in der Saison 2015 auf der 7,004 Kilometer langen Strecke unterwegs.

» **Neue Regenreifen**

Pirelli bringt 2024 für das ADAC GT Masters und die DTM eine neue Generation Regenreifen an die Strecken. Der neue Reifentyp kommt in diesem Jahr exklusiv in den beiden Serien des ADAC zum Einsatz, bevor er dann ab 2025 weltweit in von Pirelli ausgerüsteten GT-Serien an den Start geht.

» **Spannendes Sprint- und Endurance-Format**

Beim Rennwochenende am Nürburgring (12. bis 14. Juli) und auf dem Circuit de Spa-Francorchamps (30. August bis 1. September) kommt im ADAC GT Masters ein spannendes neues Format zum Einsatz. Am Samstag bestreiten die Piloten einen 40-minütigen Meisterschaftslauf mit einem Fahrerwechsel. Der Sonntag steht dann im Zeichen eines Langstreckenrennens über 80 Minuten mit zwei obligatorischen Boxenstopps.

» **Unterschiedliche Standzeiten**

Im Zuge der Neuausrichtung gibt es in diesem Jahr für die einzelnen Klassen verschiedene Standzeiten innerhalb eines Boxenstopps. Dies soll die Fahrzeuge klassenübergreifend näher zusammenbringen und für einen noch spannenderen Rennverlauf sorgen. Während die Fahrzeuge im Am-Cup eine kürzere Zeit in der Boxengasse absitzen, stehen die höher klassifizierten Duos länger vor ihrer Box.



DAS 1X1 DES ADAC GT MASTERS

» Die Meisterschaft

Am Ende der Saison sichert sich der Fahrer mit der höchsten Punktzahl den Titel „ADAC GT Masters-Meister“. Außerdem gibt es eine Team-Wertung. Der beste Youngster der Fahrereinstufung Silber unter 25 Jahren aus dem Silver- oder Pro-Am-Cup des ADAC GT Masters erhält im Rahmen der „Road to DTM“ eine Förderung für die DTM 2025 in Form des Nenngeldes für die Einschreibung. Die Top 15 fahren in die Punkte – der Sieger erhält 25 Zähler, der 15. einen Punkt. Die ersten Drei des Qualifyings werden mit drei, zwei und einem Zähler belohnt. In der Fahrerwertung sind alle Piloten zugelassen, in der „Road to DTM“-Wertung nur Fahrer unter 25 Jahren mit der Einstufung Silber oder Bronze. Im Am-Cup sind ausschließlich nicht professionelle Fahrer der Kategorie Bronze punktberechtigt.

» Die Fahrer

Das Teilnehmerfeld im ADAC GT Masters besteht aus aufstrebenden Nachwuchstalenten und ambitionierten Gentleman-Fahrern. Jeweils zwei Starter teilen sich ein Auto, zur Rennmitte ist ein Fahrerwechsel Pflicht. Alle Teilnehmer werden auf Basis der Erfahrungen und Erfolge ihrer bisherigen Karriere in drei Kategorien nach dem „FIA Driver Categorisation System“ eingestuft. Professionals be-

sitzen den Status Gold, Semi-Professionals entsprechen der FIA Kategorie Silber und Non-Professionals der Klassifikation Bronze. Neu ab der Saison 2024: Platin-Fahrer, sowie reine Gold-Paarung sind nicht mehr zugelassen.

» Die Fahrzeuge

Startberechtigt sind ausschließlich seriennahe Sportwagen, die dem weltweit gültigen GT3-Standard entsprechen. Die zwischen 1.250 und 1.285 Kilogramm schweren Boliden leisten über 550 PS und sind rennfertig käuflich. Die Motoren sind zumeist Serientriebwerke mit spezifischen Anpassungen. Daher gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technikkonzepte, allerdings ist ausschließlich Heckantrieb zugelassen. Für Chancengleichheit sorgt die „Balance of Performance“, die über Zusatzgewichte oder Beeinflussung der Motorleistung die Performance der unterschiedlich modifizierten Fahrzeuge reguliert. Diese wird im Saisonverlauf den verschiedenen Strecken-Layouts angepasst.

» Die Reifen

In dieser Saison kommt wieder ein Reifentyp von Pirelli zum Einsatz, der optimalen Grip und Langlebigkeit über ein größeres Einsatzfenster bietet und die Balance der Autos verbessert. Pro Rennwochenende dürfen pro Fahr-

zeug maximal vier Sätze Trockenreifen verwendet werden, einer davon ist ausschließlich für das Freie Training zugelassen.

» **Die Freien Trainings und Rennen**

Die Fahrer haben in zwei Freien Trainings mit einer Länge von je 45 bis 60 Minuten die Möglichkeit, sich auf das Rennen vorzubereiten und die Fahrzeug-Abstimmung zu testen. Die Startaufstellung für die beiden Läufe eines Wochenendes wird jeweils in einem 20-minütigen Qualifying ermittelt. Jeder der beiden Fahrer bestreitet ein Zeittraining. Die Rennen beginnen rollend mit dem „Indy-Start“.

» **Die Handicap-Gewichte/Standzeiten**

Podiumsplätze wiegen schwer beim ADAC GT Masters. Nach jedem Lauf werden die Top-Drei mit einem Erfolgsballast „belohnt“. Der Sieger erhält für das kommende Rennen ein Zusatzgewicht von 20 Kilogramm, der Zweitplatzierte von zehn Kilogramm und der Dritte von fünf Kilogramm. Für jeden Meisterschaftslauf werden die Handicap-Gewichte neu verteilt.

» **Die Boxengasse**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse zwischen den beiden Markierungen (Boxeneingang/

Boxenausgang) beträgt während des gesamten Rennwochenendes 50 km/h.

» **Die Boxenstopps**

Ein Pflichtboxenstopp ist grundsätzlich zwischen der 25. und 35. Rennminute vorgeschrieben. Die Standzeit beträgt mindestens 70 Sekunden und wird zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen. Für den Wechsel eines oder mehrerer beschädigter Reifen bzw. ein genereller Tausch auf der linken und rechten Seite, verlängert sich die Mindestdauer des Pflichtboxenstopps um zehn Sekunden. Wer diese Zeiten unterschreitet, wird mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Maximal zwei Mechaniker dürfen während eines Boxenstopps an dem Auto arbeiten. Beim neugeschaffenen Endurance-Format steuern die Piloten in beiden Rennen die Box zwischen der 15 und 25. Rennminute an. Ein weiterer Halt ist im 80-minütigen Lauf zwischen der 55. und 65. Minute inklusive Reifenwechsel vorgesehen.

» **Das Preisgeld**

Das Gesamtpreisgeld beträgt in dieser Saison 570.000 € in Geld- und Sachpreisen.

» **Die Punktevergabe im ADAC GT Masters**

Für jedes Qualifying erfolgt eine Punktevergabe in der Fahrerwertung gemäß nachstehender Tabelle:

1. Platz: 3 Punkte 2. Platz: 2 Punkte 3. Platz: 1 Punkte

In der Fahrerwertung erhalten jeweils beide Piloten einer Fahrerpaarung die Punkte für die entsprechende Platzierung im Qualifying.

Für jeden Wertungslauf erfolgt die Punktevergabe der Fahrer-, Trophy-, Team- und Juniorwertung gemäß nachstehender Tabelle:

FAHRER- / TEAMWERTUNG															
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

In der Fahrerwertung erhalten jeweils beide Fahrer einer Fahrerpaarung die Punkte für die entsprechende Platzierung. Gaststarter bzw. Fahrzeuge unter Einzelnennung erhalten in keiner Wertung Punkte. Punkteberechtigte Teilnehmer rücken bei der Punktevergabe entsprechend auf.

¹Faktor



Nachhaltigkeit und Motorsport schließen sich nicht aus: Der ADAC übernimmt mit verschiedenen Initiativen im Zweirad- und Vierradsport eine Vorreiterrolle für nachhaltigen Motorsport. Dazu zählen batterieelektrische Antriebe in der Nachwuchsförderung, im Rallyesport oder auf der Rundstrecke, umweltschonende Kraftstoffe und eFuels im Automobilsport sowie nachhaltiges Denken bei Großevents.

» Umweltschonender Kraftstoff

Eine Vorreiterrolle übernimmt der ADAC mit der Einführung eines umweltschonenden Kraftstoffes, der seit 2023 auch erstmals in der DTM sowie dem Prototype Cup Germany eingesetzt wird. Der exklusiv von Shell für die ADAC Rennserien entwickelte Shell Blue Gasoline 98 GT Masters enthält rund 50% nachhaltige Komponenten und leistet damit einen wesentlichen Anteil zur CO₂-Reduktion. Der Sprit entspricht der Norm für Super Plus-Kraftstoff und kann auch in Serienfahrzeugen eingesetzt werden.

Seine Bewährungsprobe hatte der nachhaltige Kraftstoff bereits in der Saison 2022 im ADAC GT Masters, der ADAC GT4 Germany, der ADAC TCR Germany und ADAC Formel 4. Shell Blue Gasoline 98 GT Masters kam mittlerweile in 17 verschiedenen Motoren von 14 Herstellern zum Einsatz.

» Innovative Lösungen

Wie die Profis im Team zur Rennstrecke kommen. Mit dem ADAC Pendlernetz powered by twogo bietet der ADAC eine Möglichkeit, bei einem Trip zur Rennstrecke gleich doppelt zu profitieren. Denn nicht nur der eigene Geldbeutel wird geschont, sondern man leistet gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Das ADAC Pendlernetz powered by twogo ist eine offene Plattform für Pendler und Mitfahrgelegenheiten, über die sich private Nutzerinnen und Nutzer kostenlos registrieren und miteinander vernetzen können. Mit der

App kann man sich leicht finden und gerade bei weite- ren Strecken Sprit sparen und die Umwelt schonen. Ein- fach seine Fahrt zur Rennstrecke anbieten oder schauen, ob jemand aus der Region zum gleichen Ziel fährt. Das ADAC Pendlernetz wurde bereits vom Automobilwelt- verband FIA mit dem Nachhaltigkeitspreis „Presidents Award for Climate Action“ in 2023 ausgezeichnet. Mit dem Preis wird das Engagement für innovative Lösungen und mutige Aktionen ausgezeichnet, die helfen, ökologi- sche Herausforderungen zu bewältigen.

» Nachhaltige Serien

Beim ADAC XC Cup, einer Serie mit einheitlichen Cross- Cars (XC), wird ebenfalls ein Kraftstoff ohne fossile Komponenten in der Nachwuchsförderung eingesetzt. Ein ausgereiftes Carsharing-Konzept, bei dem sich zwei Starter ein Fahrzeug teilen, senkt zusätzlich die Anschaf- fungs-, Transport- sowie Einsatzkosten und macht die Teilnahme erschwinglich und nachhaltig. Pionierarbeit leisten der ADAC und Opel im Rallyesport. Seit 2021 geht als erste batterieelektrische Rallyeserie weltweit der ADAC Opel Electric Rally Cup powered by GSe mit ein- heitlichen Opel Corsa e-Rally auf Zeitenjagd. Die 136 PS starken Opel demonstrieren einem breiten Publikum in einem dynamischen Umfeld nicht nur den Fahrspaß von Elektro-Fahrzeugen, sondern auch deren Wettbewerbs- tauglichkeit. Der gemeinsame Cup von ADAC und Opel steckt voller Innovationen, von den Fahrzeugen bis zur der eigens für die Serie entwickelten Ladeinfrastruktur. Die Ladeinfrastruktur für den ADAC Opel e-Rally Cup nutzt das öffentliche Stromnetz, wobei vom jeweiligen Netzbetreiber regenerativ erzeugter Ökostrom bezogen wird. Auch im Motorradsport fährt es sich elektrisch: Bei den eintägigen Schnupperkursen der ADAC MX Academy für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren kommen elektrisch angetriebene KTM SX-E5 zum Einsatz.

» Bottle Free Zone

Eine erfolgreiche Initiative, Events nachhaltiger gestal- ten, haben der ADAC und das Wassertechnologieunter- nehmen BWT im Jahr 2021 mit der „Bottle Free Zone“ ins Leben gerufen. Getreu dem Motto „Change the world, sip by sip“ wird durch kostenlose Wasserspender im Fahrer- lager Plastikmüll reduziert und auf den unnötigen Trans- port von Trinkwasser verzichtet. In den vergangenen drei Jahren konnten so mehr als 526.000 Plastikflaschen ges- part werden.

ADAC GT MASTERS WEITERHIN AUF SPORT1

Das ADAC GT Masters ist in der Saison 2024 erneut bei SPORT1 im deutschen Free-TV zu sehen. Die Sport- plattform überträgt die Rennen live und in voller Länge. Neben dem ADAC GT Masters zeigt SPORT1 auch die Ren- nen der ADAC GT4 Germany live. Beide Serien werden auf SPORT1.de und auf den Social-Media-Kanälen von SPORT1 abgebildet.

Das kompetente On-Air-Team von SPORT1 verfügt über jahrelange Erfahrung in der Sportberichterstattung und große Expertise im aktiven Rennsport. Die TV-Übertra- gung beginnt mit einer umfassenden Vorberichterstat- tung mit interessanten Fakten zum bevorstehenden Rennen. Fans können die Meisterschaftsläufe zudem im Livestream auf SPORT1.de und auf dem YouTube-Kanal @adacmotorsports mit deutschem sowie englischem Kommentar mitverfolgen.

Nicht nur im deutschsprachigen Raum hat das ADAC GT Masters eine umfassende TV-Präsenz, auch interna- tional genießt die Serie ein großes Interesse. So dürfen sich Fans in Österreich auf eine Berichterstattung bei ServusTV freuen. Alle Rennen des ADAC GT Masters sind live und kostenfrei auf der digitalen Plattform ServusTV On zu sehen. Insgesamt wird das ADAC GT Masters in über 140 Territorien Live oder Re-Live übertragen und erreicht damit 225 Millionen TV-Haushalte.

» Pressekontakt SPORT1 GmbH

Martin Rösch | Senior PR-Manager | Communication
Münchener Straße 101g | 85737 Ismaning | Deutschland
T +49 8996066 1233 | T +49 8996066 1209



■ Live/Re-Live & Magazine Coverage

■ Magazine Coverage & ADAC YouTube Channel

■ Broadcast via ADAC YouTube Channel

MOTORSPORT ARENA OSCHERSLEBEN

26.04.-28.04.2024

STRECKENLÄNGE: 3,667 KILOMETER



KONTAKT

Motorsport Arena Oschersleben GmbH
Motopark Allee 20–22
39387 Oschersleben
T +49 3949 92 00
info@motorsportarena.com
motorsportarena.com

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE IN OSCHERSLEBEN

- | | |
|--|---------|
| 1. Audi R8 LMS | 6 Siege |
| 2. BMW Alpina B6 GT3 | 4 Siege |
| 3. Corvette Z06.R GT3, Mercedes-AMG GT3/Evo, Porsche 911 GT3 R (991.2) | 3 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER IN OSCHERSLEBEN

- | | |
|---|---------|
| 1. Luca Ludwig, Christian Engelhart | 4 Siege |
| 2. Marc Hennerici, Maxime Martin, René Rast, Michael Ammermüller | 3 Siege |
| 3. Claudia Hürtgen, Christopher Mies, Dino Lunardi, Sebastian Asch, Philip Ellis, Maximilian Buhk | 2 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS IN OSCHERSLEBEN

- | | |
|--|---------|
| 1. Callaway Competition | 4 Siege |
| 2. Reiter Engineering, Alpina, HTP-Winward | 3 Siege |
| 3. Matech, Abt Sportsline, Prosperia C. Abt Racing, GRT Grasser Racing Team, SSR Performance | 2 Siege |

JAHR	V ¹ /R ²	FAHRER
2022	1	Jusuf Owega/Ricardo Feller (Montaplast by Land Motorsport-Audi R8 LMS GT3 Evo2)
	2	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3)
2021	1 ⁴	Raffaele Marciello/Maximilian Buhk (MANN-Filter Team Landgraf-HTP/WWR-Mercedes-AMG GT3 Evo)
	2 ⁴	Michael Ammermüller/Mathieu Jaminet (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
2020	1 ⁴	Michael Ammermüller/Christian Engelhart (SSR Performance- Porsche 911 GT3 R)
	2 ⁴	Philip Ellis/Raffaele Marciello (Knaus-Team HTP-Winward-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2019	1 ⁴	Markus Pommer/Marvin Kirchhöfer (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2 ⁴	Robert Renauer/Thomas Preining (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2018	1 ⁴	Max Hofer/Philip Ellis (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
	2 ⁴	Mirko Bortolotti/Andrea Caldarelli (ORANGE1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3)
2017	1 ³	Mathieu Jaminet/Michael Ammermüller (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2 ³	Philipp Eng/Ricky Collard (BMW Team Schnitzer-BMW M6 GT3)
2016	1 ³	Sebastian Asch/Luca Ludwig (AMG-Team Zakspeed-Mercedes-AMG GT3)
	2 ³	Rolf Ineichen/Christian Engelhart (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2015	1 ³	Klaus Bachler/Christian Engelhart (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2 ³	Luca Stolz/Jeroen Bleekemolen (Bentley Team HTP-Bentley Continental GT3)
2014	1 ³	Maximilian Buhk/Maximilian Götz (H.T.P. Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2 ³	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2013	1 ³	Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2 ³	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2012	1 ³	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ³	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer&Weinig/Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2011	1 ³	Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ³	Johannes Stuck/Ferdinand Stuck (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo LP600+)
2010	1/1 ³	Sebastian Asch/Niclas Kentenich (a-workx-Porsche 911 GT3 R)
	1/2 ³	Tim Bergmeister/René Rast (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2/1 ³	Christopher Mies/Kuba Giermaziak (Abt-Audi R8 LMS)
	2/2 ³	Luca Ludwig/Jens Klingmann (Abt-Audi R8 LMS)
2009	1/1 ³	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	1/2 ³	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2/1 ³	Claudia Hürtgen/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2/2 ³	Claudia Hürtgen/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
2008	1 ³	Jürgen von Gartzen/Thomas Mutsch (Matech-Ford GT)
	2 ³	Kenneth Heyer/Marc Hennerici (Matech-Ford GT)
2007	1 ³	Albert v. Thurn u. Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2 ³	Christopher Haase/Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)

¹ Veranstaltung ² Rennen ³ Variante mit 90-Grad-Kurve als 1. Kurve (3696 m) ⁴ Variante mit S-Kurve als 1. Kurve (3667 m)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Patric Niederhauser, 1.22,277 Min., 160,4 km/h
(Rutronik Racing – Audi R8 LMS GT3 Evo2), 2022, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Albert Costa Balboa, 1.24,060 Min., 157,0 km/h
(Emil Frey Racing – Lamborghini Huracán GT3 Evo), 2022, Rennen 2

CM.COM CIRCUIT ZANDVOORT (NL)

07.06.-09.06.2024

STRECKENLÄNGE: 4,259 KILOMETER



KONTAKT

CM.com Circuit Zandvoort
Burgermeester van Alphenstraat 108
NL-2041 KP Zandvoort

T +31 23 574 07 40
info@circuitzandvoort.nl
circuitzandvoort.nl

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM CIRCUIT ZANDVOORT

1.	Audi R8 LMS	5 Siege
2.	Porsche 911 (997) GT3 R, BMW Z4 GT3, Porsche 911 (991) GT3 R, Lamborghini Huracán GT3/GT3 Evo	2 Siege
3.	Corvette Z06.R GT3, Mercedes-Benz SLS AMG GT3, Corvette C7 GT3-R	1 Sieg

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM CIRCUIT ZANDVOORT

1.	Kévin Estre	3 Siege
2.	Jaap van Lagen, Christopher Mies, Ricardo Feller, Dries Vanthoor	2 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM CIRCUIT ZANDVOORT

1.	Montaplast by Land Motorsport	3 Siege
2.	Callaway Competition, GW IT Racing Team, Schütz Motorsport, GRT Grasser Racing Team	2 Siege
3.	DB Motorsport, Zakspeed, BMW Sports Trophy Team Schubert, KÜS Team75 Bernhard, YACO Racing, Precote Herberth Motorsport, TEAM WRT	1 Sieg

JAHR	R ¹	FAHRER
2022	1	Mick Wishofer/Konsta Lappalainen (Emil Frey Racing – Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Albert Costa Balboa/Jack Aitken (Emil Frey Racing – Lamborghini Huracán GT3 Evo)
2021	1	Ricardo Feller/Christopher Mies (Montaplast by Land Motorsport-Audi R8 LMS Evo)
	2	Charles Weerts/Dries Vanthoor (TEAM WRT-Audi R8 LMS Evo)
2019	1	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Ricardo Feller/Dries Vanthoor (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2018	1	Ezequiel Perez Companc/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
	2	Robert Renauer/Mathieu Jaminet (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2017	1	Jules Gounon/Renger van der Zande (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2	Rahel Frey/Philip Geipel (YACO Racing-Audi R8 LMS)
2015	1	Luca Ludwig/Sebastian Asch (Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2	Dominik Baumann/Jens Klingmann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2014	1	Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team – Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team – Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2012	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)

¹ Rennen

STATISTIK

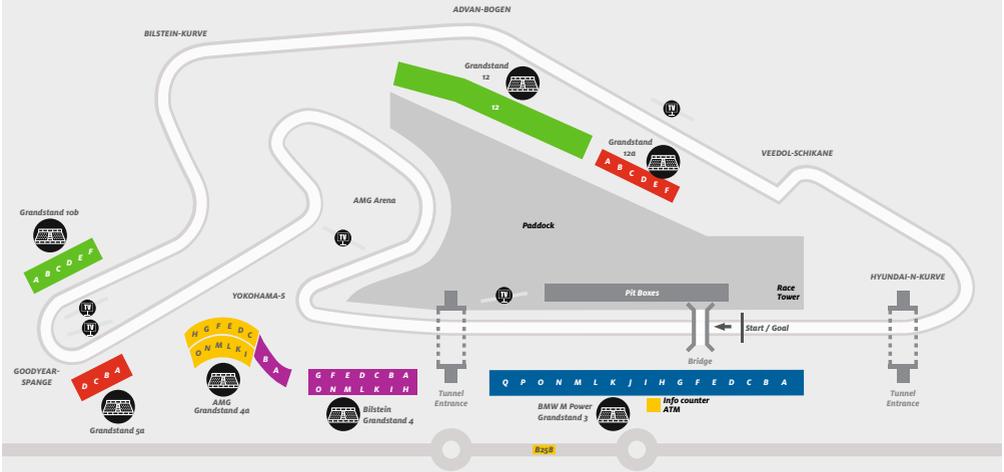
ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: **Ricardo Feller, 1.33,043 Min., 164,7 km/h**
(Montaplast by Land Motorsport – Audi R8 LMS GT3 Evo2), 2021, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord: **Christopher Mies, 1.34,864 Min., 161,6 km/h**
(Montaplast by Land Motorsport – Audi R8 LMS GT3 Evo2), 2022, Rennen 1

NÜRBURGRING

STRECKENLÄNGE: 3,629 KILOMETER

12.07.-14.07.2023



KONTAKT

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
 Otto-Flimm-Straße
 D-53520 Nürburg
 T +49 2691 30 20
 info@nuerburgring.de
 nuerburgring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM NÜRBURGRING

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Audi R8 LMS | 7 Siege |
| 2. Corvette Z06.R GT3 | 6 Siege |
| 3. BMW ALPINA B6 GT3 | 5 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM NÜRBURGRING

- | | |
|---|---------|
| 1. Andreas Wirth | 5 Siege |
| 2. Dominik Schwager, Klaus Ludwig, Martin Matzke, Dino Lunardi, Maxime Martin, Frank Stippler, Christian Engelhart, Michael Ammermüller, Christopher Mies, David Jahn | 2 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM NÜRBURGRING

- | | |
|--|---------|
| 1. Callaway Competition | 5 Siege |
| 2. Reiter Engineering, ALPINA | 3 Siege |
| 3. Heico Motorsport, s-Berg Racing, kfzteile24 MS RACING, Polarweiss Racing/Mann-Filter Team HTP Motorsport, KÜS Team75 Bernhard, SSR Performance, Montaplast by Land Motorsport, GRT-Grasser-Racing | 2 Siege |

JAHR	V ¹ /R ²	FAHRER
2023	1 ⁷	Elias Seppänen/Salman Owega (Landgraf Motorsport – Mercedes-AMG GT3)
	2 ⁷	Benjamin Hites/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team – Lamborghini Huracán GT3 Evo 2)
2022	1 ⁷	Raffaele Marciello/Maro Engel (Mann-Filter Team Landgraf-Mercedes-AMG GT3 Evo)
	2 ⁷	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1 ⁷	Ricardo Feller/Christopher Mies (Montaplast by Land Motorsport-Audi R8 LMS Evo)
	2 ⁷	Michael Ammermüller/Mathieu Jaminet (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
2020	1 ⁷	Michael Ammermüller/Christian Engelhart (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
	2 ⁷	Robert Renauer/Sven Müller (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2019	1 ⁷	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2 ⁷	Timo Bernhard/Klaus Bachler (Küs Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
2018	1 ⁷	Indy Dontje/Maximilian Buhk (Mann-Filter Team HTP Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
	2 ⁷	Filip Salaquarda/Frank Stippler (Team ISR-Audi R8 LMS)
2017	1 ⁷	Sebastian Asch/Lukas Auer (BWT Mücke Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
	2 ⁷	Markus Pommer/Kelvin van der Linde (Aust Motorsport-Audi R8 LMS)
2016	1 ⁷	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2 ⁷	Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2015	1 ⁷	Daniel Dobitsch/Edward Sandström (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra)
	2 ⁷	Florian Stoll/Marc Basseng (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra)
2014	1 ⁷	David Jahn/Sven Barth (RWT Racing Team-Corvette Z06.R GT3)
	2 ⁷	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2013	1 ⁶	Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2 ⁶	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2012	1/1 ⁶	René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	1/2 ⁶	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2/1 ⁶	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2/2 ⁶	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2011	1 ⁶	Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2 ⁶	Andreas Wirth/Christiaan Frankenhou (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2010	1 ⁵	Andreas Wirth/Martin Matzke (s-Berg-Racing-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ⁵	Andreas Wirth/Martin Matzke (s-Berg-Racing-BMW ALPINA B6 GT3)
2009	1 ⁴	Jens Klingmann/Andreas Wirth (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ⁴	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2008	1/1 ³	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico Motorsport-Porsche 911 GT3 Cup S)
	1/2 ³	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	2/1 ³	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette Z.06.R GT3)
	2/2 ³	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette Z.06.R GT3)
2007	1 ³	Christopher Haase/Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	2 ³	Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (ARGO Racing-Lamborghini Gallardo GT3)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: **Benjamin Hites, 1.25,231 Min., 153,2 km/h**
(GRT Grasser Racing Team – Lamborghini Huracán GT3 Evo 2), 2023, Qualifying 2⁷

ADAC GT Masters-Rundenrekord: **Marco Wittmann, 1.26,348 Min., 151,2 km/h**
(Project 1 – BMW M4 GT3), 2023, Rennen 2⁷

¹ Veranstaltung ² Rennen ³ Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen) ⁴ Grand-Prix-Strecke mit Mercedes-Arena und Motorradschikane (5137 m)
⁵ Grand-Prix-Strecke mit Mercedes-Arena und Formel-1-Schikane (5148 m) ⁶ Grand-Prix-Strecke Sprintvariante mit Mercedes-Arena und Motorradschikane (3618 m)
⁷ Grand-Prix-Strecke Sprintvariante mit Mercedes-Arena und Formel-1-Schikane (3629 m)

CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS (B)

30.08.-01.09.2024

STRECKENLÄNGE: 7,004 KILOMETER



KONTAKT

Circuit de Spa-Francorchamps S.A.
Route de Circuit 55
B-4970 Spa-Francorchamps Belgien
T +32 87 293700
info@spa-francorchamps.be
spa-francorchamps.be

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS

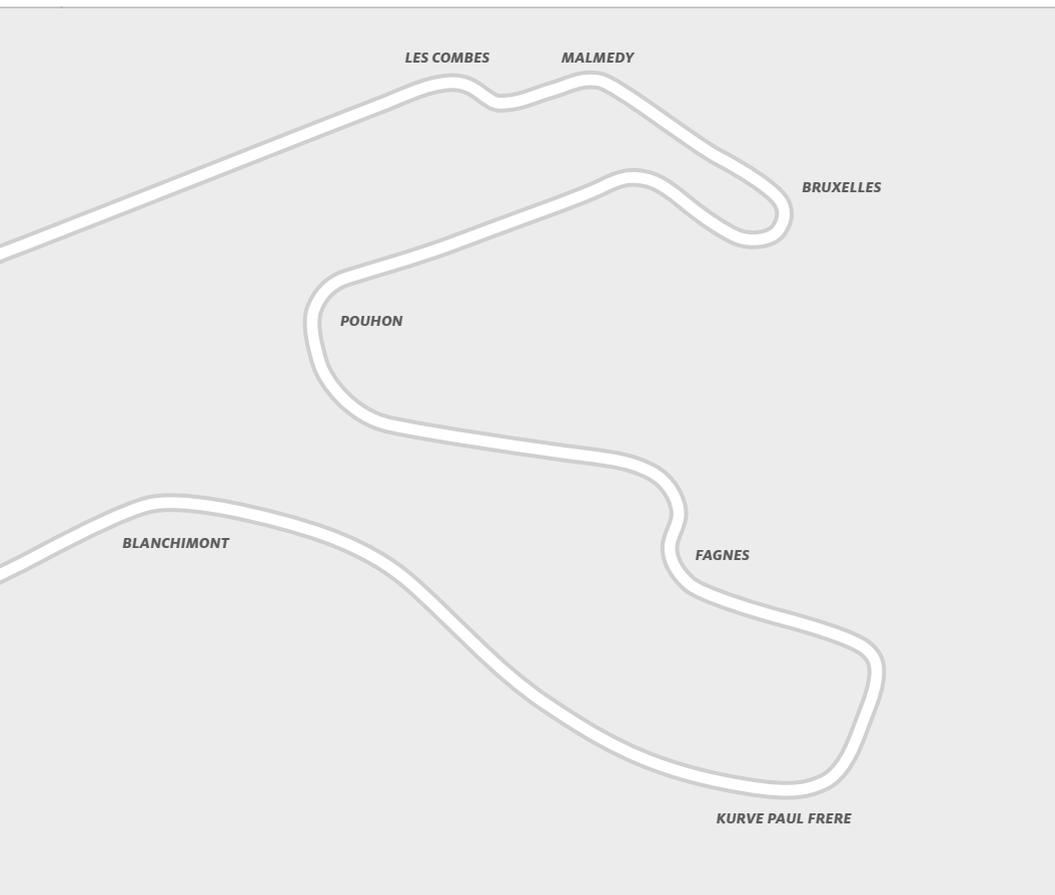
- | | |
|---|---------|
| 1. BMW Z4 GT3 | 2 Siege |
| 2. Ford GT GT3, Mercedes-Benz SLS AMG GT3 | 1 Sieg |

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS

- | | |
|---|---------|
| 1. Kévin Estre, Dominik Baumann | 2 Siege |
| Frank Kechele, Nico Verdonck,
2. Claudia Hürtgen, Jens Klingmann,
Sebastian Asch, Luca Ludwig | 1 Sieg |

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS

- | | |
|--|---------|
| 1. PIXUM Team Schubert/BMW Sports Trophy Team Schubert | 2 Siege |
| 2. Lambda Performance, Team Zakspeed | 1 Sieg |



JAHR	R ¹	FAHRER
2015	1	Jens Klingmann/Dominik Bauman (BMW Sports Trophy Team Schubert – BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed – Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2013	1	Frank Kechele/Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT GT3)
	2	Claudia Hürgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

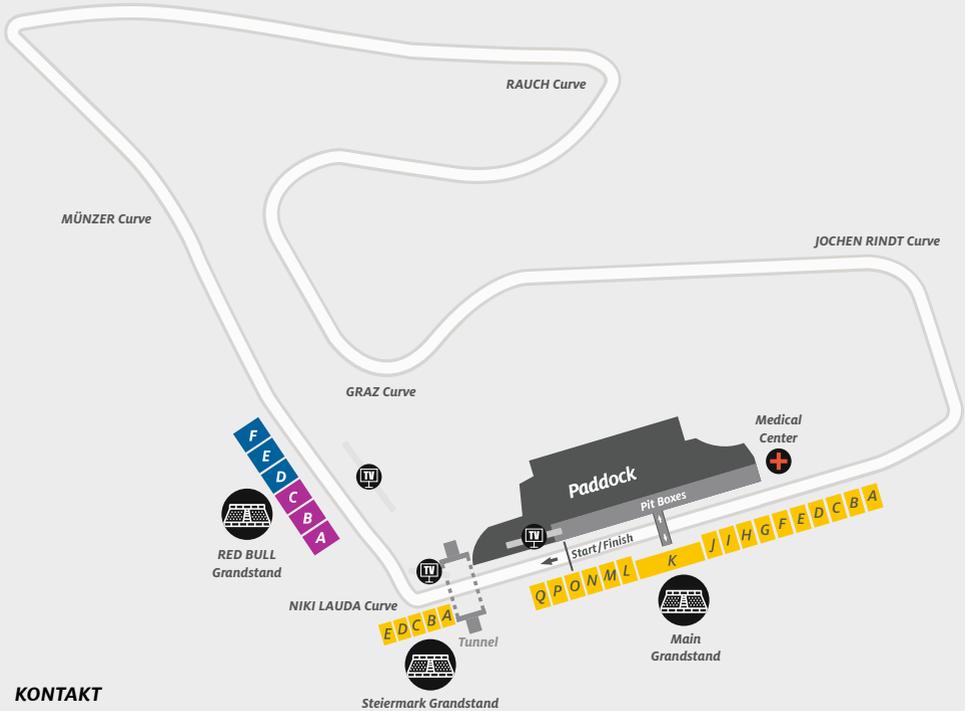
STATISTIK	
ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:	Bernd Schneider, 2:18,504 Min, 182,0 km/h (HP Racing – Mercedes-Benz SLS AMG GT3), Qualifying 2, Saison 2015
ADAC GT Masters-Rundenrekord:	Clemens Schmid, 2:20,852 Min, 179,0 km/h (Bentley Team HTP – Bentley Continental GT3), Rennen 1, Saison 2015

¹ Rennen

RED BULL RING (A)

STRECKENLÄNGE: 4,318 KILOMETER

27.09.-29.09.2024



KONTAKT

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
Red Bull Ring Straße 1
A-8724 Spielberg
T +43 3577 202
information@redbullring.com
redbullring.com

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM RED BULL RING

1. Corvette C7 GT3-R	6 Siege
2. Corvette Z06.R GT3	4 Siege
3. Porsche 911 GT3 R (997), BMW M6 GT3, BMW M4 GT3	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM RED BULL RING

1. Daniel Keilwitz	8 Siege
2. Marvin Kirchhöfer, Christian Engelhart	4 Siege
3. Ben Green, Niklas Krütten, Jens Klingmann, Jules Gounon, Oliver Gavin, Diego Alessi	2 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM RED BULL RING

1.	Callaway Competition	10 Siege
2.	MRS GT-Racing, Schubert Motorsport	3 Siege
3.	Reiter Engineering, GRT Grasser Racing Team	2 Siege

JAHR R¹ FAHRER

2023	1	Maxime Oosten/Bruno Spengler (FK Performance Motorsport – BMW M4 GT3)
	2	Michael Joos/Christian Engelhart (Team Joos by RACemotion – Porsche 911 GT3)
2022	1	Ben Green/Niklas Krütten (Schubert Motorsport-BMW M4 GT3)
	2	Ben Green/Niklas Krütten (Schubert Motorsport-BMW M4 GT3)
2021	1	Michael Ammermüller/Mathieu Jaminet (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
	2	Jeffrey Schmidt/Marvin Kirchhöfer (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2020	1	Henric Skoog/Nick Yelloly (Schubert-Motorsport-BMW M6 GT3)
	2	Erik Johansson/Jens Klingmann (MRS GT-Racing-BMW M6 GT3)
2019	1	Nicolai Sylvest/Jens Klingmann (MRS GT-Racing-BMW M6 GT3)
	2	Markus Pommer/Marvin Kirchhöfer (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2018	1	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2017	1	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Christian Engelhart/Rolf Ineichen (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 (991) GT3 R)
	2	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2015	1	David Russell/Tomas Enge (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX)
	2	Adrian Zaugg/Mirko Bortolotti (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2014	1	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig – Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kantenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)
2011	1	Norbert Siedler/Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)
	2	Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:	Jordan Pepper, 1.27,435 Min., 178,1 km/h (Bentley Team Abt – Bentley Continental GT3), 2016, Qualifying 1
ADAC GT Masters-Rundenrekord:	Christian Engelhart, 1.28,445 Min., 175,70 km/h (GRT Grasser Racing Team – Lamborghini Huracán GT3), 2017, Rennen 2

¹ Rennen

HOCKENHEIMRING

STRECKENLÄNGE: 4,574 KILOMETER

18.10.-20.10.2024



KONTAKT

Hockenheim-Ring GmbH
 Am Motodrom 1
 D-68766 Hockenheim
 T +49 6205 95 00
 info@hockenheimring.de
 hockenheimring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM HOCKENHEIMRING

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Audi R8 LMS | 8 Siege |
| 2. Porsche 911 GT3 R | 5 Siege |
| 3. Lamborghini Huracán GT3/GT3 Evo | 4 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM HOCKENHEIMRING

- | | |
|--|---------|
| 1. Daniel Keilwitz, Christian Engelhart | 4 Siege |
| 2. Dominik Schwager, Kelvin van der Linde | 3 Siege |
| Philipp Peter, Henri Moser, Frank Kechele,
Andreas Wirth, Patric Niederhauser,
Mirko Bortolotti, Rolf Ineichen,
Jules Gounon, Marco Mapelli | 2 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM HOCKENHEIMRING

1.	GRT Grasser Racing Team	5 Siege
2.	Callaway Competition	4 Siege
3.	Kessel Racing, Lambda Performance, Rutronik Racing	2 Siege

JAHR	R ¹	FAHRER
2024/1	1	Tim Zimmermann/Jaxon Evans (Huber Racing – Porsche 911 GT3 R)
	2	Finn Gehrsitz/Sven Müller (Team Joos by RACEmotion – Porsche 911 GT3 R)
2024/2	1	Benjamin Hites/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team – Lamborghini Huracán GT3 Evo 2)
	2	Alain Valente/Ralf Aaron (Haupt Racing Team – Mercedes-AMG GT3)
2022	1	Christian Engelhart/Ayhancan Güven (Team Joos Sportwagentechnik-Porsche 911 GT3 R)
	2	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1	Mirko Bortolotti/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Rolf Ineichen/Franck Perera (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
2020	1	Christian Engelhart/Michael Ammermüller (SSR Performance- Porsche 911 GT3 R)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2019	1	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (HCB-Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2018	1	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Sheldon van der Linde/Kelvin van der Linde (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2017	1	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Christian Engelhart/Rolf Ineichen (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2015	1	Rahel Frey/Philip Geipel (YACO Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Jordan Pepper/Nicki Thiimi (C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2014	1	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2011	1	Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2010	1	Tim Bergmeister/Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2009	1	Nicolas Armindo/Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2	Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)
2007	1	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: **Arjun Maini, 1.36,961 Min., 169,8 km/h**
(Haupt Racing Team – Mercedes-AMG GT3), 2023, Qualifying 2 (Hockenheimring 1)

ADAC GT Masters-Rundenrekord: **Christian Engelhart, 1.38,428 Min., 165,6 km/h**
(GRT Grasser Racing Team – Lamborghini Huracán GT3), 2017, Rennen 2

¹ Rennen

TEILNEHMERLISTE ADAC GT MASTERS 2024

NR.	TEAM	NAT. TEAM	FAHRZEUG
1	Landgraf Motorsport		Mercedes-AMG GT3
2	Haupt Racing Team		Mercedes-AMG GT3
3	Haupt Racing Team		Mercedes-AMG GT3
4	FACH AUTO TECH		Porsche 911 GT3 R (992)
5	Haupt Racing Team		Mercedes-AMG GT3
8	LIQUI MOLY Team Engstler by NordVPN		Audi R8 LMS GT3 EVO II
10	FK Performance Motorsport		BMW M4 GT3
14	EMIL FREY RACING		Ferrari 296 GT3
19	GRT Grasser-Racing-Team		Lamborghini Huracán GT3 EVO 2
29	Land Motorsport		Audi R8 LMS GT3 EVO II
33	Paul Motorsport		Lamborghini Huracán GT3 EVO 2
34	Walkenhorst Motorsport		Aston Martin Vantage GT3 Evo
35	Walkenhorst Motorsport		Aston Martin Vantage GT3 Evo
54	FK Performance Motorsport		BMW M4 GT3
63	GRT Grasser-Racing-Team		Lamborghini Huracán GT3 EVO 2
91	Team Joos by Twin Busch		Porsche 911 GT3 R (992)



NAT.	FAHRER 1	NAT.	FAHRER 2
	Elias Seppänen		Tom Kalender
	Salman Owega		David Schumacher
	Finn Wiebelhaus		Jannes Fittje
	Alexander Schwarzer		Alexander Fach
	Max Reis		Kwanda Mokoena
	Jonas Karklys		Pablo Schumm
	Eduardo Coseteng		Grégory de Sybourg
	Jean-Luc D'Auria		Alain Valente
	Taylor Hagler		Jannik Julius-Bernhart
	Juliano Holzem		Sandro Holzem
	Simon Connor Primm		Jonas Greif
	Mike David Ortmann		Denis Bulatov
	Nico Hantke		Chandler Hull
	Maxime Oosten		Leon Köhler
	Benjamin Hites		Tim Zimmermann
	Johannes Kapfinger		Michael Kapfinger



DIE TEAMS DES ADAC GT MASTERS 2024



EMIL FREY RACING

KONTAKT

Emil Frey AG
Emil Frey Racing
Schürmattstrasse
5745 Safenwil
Schweiz

T +41 (0)62 788 81 71
info@emilfreyracing.com

PRESSEKONTAKT

Damian Unger
M +41 79 6711453
damian.unger@emilfrey.ch

WEBSITE

emilfreyracing.com

SOCIAL MEDIA

📷 @emil_frey_racing
📘 @emilfreyracingofficial
📺 @emilfreyracing.com

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2022
Pole-Positions:	3
Siege:	2

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Walter Frey
Teamchef:	Lorenz Frey-Hilti
Teammanager:	Dominic Etter
Leiter Technik:	Jürg Flach

👍 FAST FACTS

Das Team feierte bereits in der Saison 2022 Premiere im ADAC GT Masters
Der Schweizer Rennstall sorgt für das Debüt des Ferrari 296 GT3 in der Serie
Emil Frey gewann 2022 auf Anhieb die Teammeisterschaft



FACH AUTO TECH

<p>KONTAKT FACH AUTO TECH GmbH Erlstrasse 1 6417 Sattel Schweiz</p> <p>T +41 835 16 83 neichenberger@fach.ch</p>	<p>PRESSEKONTAKT Nadin Eichenberger M +41 78 827 32 09 neichenberger@fach.ch</p> <p>Markus Findeisen M +49 172 140 25 47 findeisen@justauthentic.de</p>	<p>WEBSITE www.fachautotech.ch</p> <p>SOCIAL MEDIA Instagram: fachautotech Facebook: FACH AUTO TECH YouTube: Fach Auto Tech</p>
--	---	---

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE	
Erster Start:	2011
Pole-Positions:	1
Siege:	–

👥 TEAMMANAGEMENT	
Teamgründer:	Alex Fach
Teamchef:	Alex Fach
Teammanager:	Nadin Eichenberger
Leiter Technik:	Fabian Hochstrasser

👍 FAST FACTS

Das Team aus der Schweiz kehrt nach 11 Jahren zurück ins ADAC GT Masters

Mit Alexander Fach sitzt der Sohn des Teamgründer selbst hinter dem Steuer des Porsche 911 GT3 R (992)

Swen Dolenc gewann 2011 die Amateurwertung des ADAC GT Masters



FK PERFORMANCE MOTORSPORT

KONTAKT

FK Performance GbR
Rockwinkeler Landstr. 119
28325 Bremen
Deutschland

M +49 176 13313415
sa@fk-performance.com

PRESSEKONTAKT

Sarah Arnold
M +49 176 13313415
sa@fk-performance.com

WEBSITE

fk-performance.com

SOCIAL MEDIA

Facebook: @FK Performance
Instagram: @fk_performance_motorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: –

Siege: 1

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Fabian Finck, Martin Kaemena

Teamchef: Fabian Finck, Martin Kaemena

Teammanager: Fabian Finck, Martin Kaemena

Leiter Technik: Roman Kajtov

👍 FAST FACTS

FK Performance Motorsport bestreitet seine zweite Saison im ADAC GT Masters

Das Team geht mit zwei BMW M4 GT3 an den Start

Maxime Oosten konnte 2023 den ersten Sieg für das Team auf dem Red Bull Ring einfahren



GRT GRASSER-RACING-TEAM

KONTAKT

Gottfried Grasser GMBH
Hauptstrasse 11
A-8720 Knittelfeld

T +43 6505035370

PRESSEKONTAKT

Elisabeth Grasser
T +43 6505035370
elisabeth@grasser-racing.com

SOCIAL MEDIA

Instagram: @grasserracing
Facebook: grasserracing

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2011
Pole-Positions:	21
Siege:	14

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Gottfried Grasser
Teamchef:	Gottfried Grasser
Teammanager:	Elisabeth Grasser
Leiter Technik:	Gottfried Grasser

👍 FAST FACTS

Das Team aus der Steiermark bestreitet bereits seine 13. Saison im ADAC GT Masters

Taylor Hagler ist bereits die zwölfte Frau, die im ADAC GT Masters an den Start geht

Der Rennstall setzt bereits seit 2015 auf einen Lamborghini Huracán GT3 Evo2 und schickt 2024 zwei Autos in die Meisterschaft



HAUPT RACING TEAM

KONTAKT

Haupt Racing Team GmbH
Karl Benz Straße 4
D- 53520 Drees

T +49 2691 4599 560
mail@hauptracingteam.de

PRESSEKONTAKT

Peter Linke
M +49 171 5403 548
peter.linke@hauptracingteam.de

WEBSITE

hauptracingteam.de

SOCIAL MEDIA

Instagram @hauptracingteam

Facebook @hauptracingteam

TikTok @hauptracingteam

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: 3

Siege: 1

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Hubert Haupt

Teamchef: Ulrich Fritz

Teammanager: Lukas Jendryschik

Leiter Technik: Laurent Fedacou

👍 FAST FACTS

Das Haupt Racing Team sicherte sich 2023 mit acht Podien die Teammeisterschaft

Haupt Racing Team tritt im ADAC GT Masters und der DTM insgesamt mit fünf Mercedes-AMG GT3 an

Teamgründer Hubert Haupt fuhr eins selbst mit Audi, Opel und Mercedes-AMG in der DTM



LAND-MOTORSPORT

KONTAKT

Land Motorsport GmbH
Hauptstraße 2a
57520 Niederdreisbach
Deutschland

PRESSEKONTAKT

Tanja Wiese
M 0160 98991193
tw@land-motorsport.de

WEBSITE

land-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Land-Motorsport
 landmotorsport

ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2016
Pole-Positions:	9
Siege:	12

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Wolfgang Land, Jochen Land
Teamchef:	Wolfgang Land
Teammanager:	Christian Land
Leiter Technik:	Achim Becker

FAST FACTS

Mit Land Motorsport kehrt eines der erfolgreichsten Teams in der ADAC GT Master Historie in die Serie zurück
Dem Team gelang 2016 der Gewinn der Fahrer-, Team- und Junior-Wertung – das gleiche wiederholten sie 2021
Die Piloten Sandro und Juliano Holzern sind eines von zwei Zwillingspaaren diese Saison im ADAC GT Masters



LANDGRAF MOTORSPORT

KONTAKT

Landgraf Motorsport GmbH
 Binger Straße 29
 55457 Gensingen
 Deutschland

info@landgraf-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Nicolas Heinzel
 M +49 151 57697701
 nicolas.heinz@landgraf-motorsport.de

WEBSITE

landgraf-motorsport.de

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2021
Pole-Positions:	8
Siege:	6

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Klaus Landgraf
Teamchef:	Bernd Schneider
Teammanager:	Nico Heinz
Leiter Technik:	Dirk Martin

👍 FAST FACTS

Fahrer von Landgraf Motorsport sicherten sich 2022 und 2023 zwei Jahre hintereinander den Meistertitel

Die Mannschaft aus Gensingen tritt 2024 erneut mit einem Mercedes-AMG GT3 in der Serie an mit Vorjahressieger Elias Seppänen und Debütant Tom Kalender

Landgraf Motorsport startet seit 2021 im ADAC GT Masters und feierte gleich am ersten Rennwochenende einen Sieg



LIQUI MOLY TEAM ENGSTLER BY NORDVPN

KONTAKT

Engstler Motorsport GmbH
Wendelins 4
D-87487 Wiggensbach

T +49 8370 9204-0
info@engstler-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Laura Weigmann
M +49 17621571282
lw@engstler-motorsport.de

WEBSITE

engstler-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Instagram @engstler_motorsport
Facebook @engstliermotorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2011
Pole-Positions:	3
Siege:	3

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Franz Engstler
Teamchef:	Franz Engstler
Teammanager:	Bernd Ordemann
Leiter Technik:	Sascha Manzl

👍 FAST FACTS

Teamgründer Franz Engstler ist selbst aktiver Rennfahrer und startete einst selbst in der DTM

Mit Jonas Karklys und Pablo Schumm vertraut das Team auf eine Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs

Das Liqui Moly Team Engstler gewann in ihrer Debütsaison das ADAC GT Masters mit BMW Alpina



PAUL MOTORSPORT

KONTAKT

Paul Motorsport-Service
Tobias Paul
Hamburger Straße 65a
D-01157 Dresden

M +49 163 4323866
m.paul@paul-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Katrin Rycerova
M +49 173 6737852
k.rycerova@paul-motorsport.de

WEBSITE

www.paul-motorsport.com

SOCIAL MEDIA

Instagram: @paul.motorsport
Facebook: Paul Motorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2022

Pole-Positions: –

Siege: –

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Tobias Paul

Teamchef: Tobias Paul

Teammanager: Maximilian Paul

Leiter Technik: Tobias Paul

👍 FAST FACTS

Paul Motorsport kehrt 2024 zurück ins ADAC GT Masters und hat ein Doppelprogramm mit der DTM

In der Debütsaison 2022 konnten Maximilian Paul und Marco Mapelli bereits vier Mal auf das Podium fahren

Vater und Sohn, Tobias Paul und Maximilian Paul, führen das Familienteam Paul Motorsport gemeinsam



TEAM JOOS BY TWIN BUSCH

KONTAKT

Joos Sportwagentechnik
Maybachstraße 5
72189 Vöhringen
Deutschland

T +49 745 494 497 47
info@joos-sportwagentechnik.de

PRESSEKONTAKT

Christopher Otto
M +49 172 680 69 51
info@co-mediavision.de

WEBSITE

joos-sportwagentechnik.de

SOCIAL MEDIA

Facebook: @TeamJoosSportwagentechnik
Instagram: @team_joos_sportwagentechnik

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2020
Pole-Positions:	3
Siege:	4

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Hans Joos
Teamchef:	Michael Joos
Teammanager:	Michael Joos
Leiter Technik:	Marvin Schiffahrt

👍 FAST FACTS

Der Rennstall bestreitet seine vierte Saison im ADAC GT Masters in Folge

Im Jahr 2022 wurde das Team mit Christian Engelhart und Ayhancaan Güven Vizemeister in der Fahrer-Wertung

Für Das Team treten die Zwillinge Johannes und Michael Kapfinger an



**Walkenhorst
Motorsport**

WALKENHORST MOTORSPORT

KONTAKT

Trinity Solutions GmbH
Anton-Schlecker-Str. 9
D-49324 Melle

T +49 5422 70002 38
info@walkenhorst-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Marnie Neutard
T +49 5422 70002 38
info@walkenhorst-motorsport.de

WEBSITE

walkenhorst-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

📷 @walkenhorstmotorsport
📱 @walkenhorstmotorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2024

Pole-Positions: –

Siege: –

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Henry Walkenhorst

Teamchef: Niclas Königbauer, Jörg Breuer

Teammanager: Marnie Neutard

Leiter Technik: Steve Baumann

👍 FAST FACTS

Walkenhorst Motorsport feiert 2024 sein Debüt im ADAC GT Masters

Das Team setzt als einziges zwei Aston Martin Vantage GT3 Evo ein

Mit Mike David Ortmann sitzt der zweimalige Meister der ADAC GT4 Germany aus 2022 und 2023 in einem Cockpit

DIE SUPERSPORT- WAGEN DES ADAC GT MASTERS



AUDI R8 LMS EVO II

audi.com

Hersteller:	Audi Sport GmbH	Chassis:	Aluminium
Motor:	V10-Saugmotor	Gewicht':	1.235 kg
Hubraum:	5.200 ccm	Erster Start:	2016 ²
Leistung:	ca. 585 PS	Siege:	22
Drehmoment:	über 550 Nm	Poles:	22
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		



BMW M4 GT3

bmw-motorsport.com

Hersteller:	BMW Motorsport GmbH	Chassis:	k.A.
Motor:	Reihensechszylinder-Turbo-Motor	Gewicht':	1.265 kg
Hubraum:	2.993 ccm	Erster Start:	2022
Leistung:	ca. 590 PS	Siege:	3
Drehmoment:	k.A.	Poles:	2
Getriebe:	Xtrac 6-Gang-Getriebe, Wippenschaltung		



LAMBORGHINI HURACÁN GT3 EVO II

lamborghini.com

Hersteller:	Lamborghini Squadra Corse	Chassis:	Aluminium
Motor:	V10-Saugmotor	Gewicht':	1.230 kg
Hubraum:	5.204 ccm	Erster Start:	2023
Leistung:	640 PS	Siege:	2
Drehmoment:	k.A.	Poles:	4
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		



MERCEDES-AMG GT3		<i>mercedes-amg.com</i>	
Hersteller:	Mercedes-AMG GmbH/HWA GmbH	Chassis:	Aluminium
Motor:	V8-Saugmotor	Gewicht¹:	1.285 kg
Hubraum:	6.208 ccm	Erster Start:	2016 ³
Leistung:	k.A.	Siege:	19
Drehmoment:	k.A.	Poles:	21
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		



PORSCHE



PORSCHE 911 GT3 R (992)		<i>porsche.de</i>	
Hersteller:	Porsche AG	Chassis:	Aluminium-Stahl
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor	Gewicht¹:	1.250 kg
Hubraum:	4.194 ccm	Erster Start:	2023
Leistung:	ca. 565 PS	Siege:	4
Drehmoment:	k.A.	Poles:	4
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		



FERRARI 296 GT3		<i>www.ferrari.de</i>	
Hersteller:	Ferrari N.V.	Chassis:	Aluminium
Motor:	V6 Turbomotor	Gewicht¹:	1.275 kg
Hubraum:	2.992 ccm	Erster Start:	2024
Leistung:	ca. 600 PS	Siege:	–
Drehmoment:	710 Nm	Poles:	–
Getriebe:	6 Gänge, Wippenschaltung		



ASTON MARTIN VANTAGE GT3 EVO		<i>www.astonmartin.com</i>	
Hersteller:	Aston Martin	Chassis:	Aluminium
Motor:	4-Liter-V8-Twinturbo-Motor	Gewicht¹:	1.285 kg
Hubraum:	4.000 ccm	Erster Start:	2024
Leistung:	ca. 540 PS	Siege:	–
Drehmoment:	über 700 Nm.	Poles:	–
Getriebe:	Sechsgang-Sequenzielles Motorsportgetriebe		

¹Homologationsgewicht ²Evo-Version seit 2019 ³Evo-Version seit 2020

DIE CHAMPIONS DES ADAC GT MASTERS

	GESAMTSIEGER	GESAMTSIEGER	SIEGER GENTLEMAN / TROPHY / PORSCHE-MARKENWERTUNG
2023	 Elias Seppänen (Mercedes-AMG GT3) Gesamtsieger	 Salman Owega (Mercedes-AMG GT3) Gesamtsieger	 Elias Seppänen (Mercedes-AMG GT3) Sieger Pirelli-Junior-Wertung
2022	 Raffaele Marciello (Mercedes-AMG GT3 Evo) Gesamtsieger		 Florian Spengler (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2021	 Christopher Mies (Audi R8 LMS Evo) Gesamtsieger	 Ricardo Feller (Audi R8 LMS Evo) Gesamtsieger	 Florian Spengler (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2020	 Christian Engelhart (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Michael Ammermüller (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Elia Erhart (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2019	 Kelvin van der Linde (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Patric Niederhauser (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Sven Barth (Corvette C7 GT3-R) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2018	 Robert Renauer (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Mathieu Jaminet (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Remo Lips (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2017	 Jules Gounon (Corvette C7 GT3-R) Gesamtsieger		 Remo Lips (Nissan GT-R NISMO GT3) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2016	 Christopher Mies (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Connor De Phillippi (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Remo Lips (Corvette Z06.R GT3) Sieger Trophy-Wertung
2015	 Sebastian Asch (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Luca Ludwig (Mercedes-Benz SLS AMG) Gesamtsieger	 Andreas Weishaup (Mercedes-Benz SLS AMG) Sieger Gentlemen-Wertung
2014	 Kelvin van der Linde (Audi R8 LMS ultra) Gesamtsieger	 René Rast (Audi R8 LMS ultra) Gesamtsieger	 Herbert Handlos (Porsche 911 GT3 R) Sieger Gentlemen-Wertung
2013	 Daniel Keilwitz (Corvette Z06.R GT3) Gesamtsieger	 Diego Alessi (Corvette Z06.R GT3) Gesamtsieger	 Christina Nielsen (Porsche 911 GT3 R) Siegerin Gentlemen-Wertung
2012	 Sebastian Asch (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Maximilian Götz (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Swen Dolenc (Porsche 911 GT3 R) Sieger Gentlemen-Wertung
2011	 Alexandros Margaritis (BMW ALPINA B6 GT3) Gesamtsieger	 Dino Lunardi (BMW ALPINA B6 GT3) Gesamtsieger	 Marc A. Hayek (Lamborghini Gallardo LP600+) Sieger Gentlemen-Wertung
2010	 Albert v. Thurn und Taxis (Lamborghini Gallardo LP560) Gesamtsieger	 Peter Kox (Lamborghini Gallardo LP560) Gesamtsieger	 Toni Seiler (Corvette Z06.R GT3) Sieger Gentlemen-Wertung
2009	 Christian Abt (Audi R8 LMS) Gesamtsieger		 Toni Seiler (Corvette Z06.R GT3) Sieger Gentlemen-Wertung
2008	 Tim Bergmeister (Porsche 911 GT3 Cup S) Gesamtsieger, Sieger Porsche-Markenwertung	 Albert v. Thurn und Taxis (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Sieger Lamborghini-Markenwertung	 Christopher Haase (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Sieger Lamborghini-Markenwertung
2007	 Christopher Haase (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Gesamtsieger, Sieger Lamborghini-Markenwertung	 Frank Schmickler (Porsche 911 GT3 Cup) Sieger Porsche-Markenwertung	 Jan Seyffarth (Porsche 911 GT3 Cup) Sieger Porsche-Markenwertung

SIEGER JUNIOR WERTUNG

TEAMS



Salman Owega
(Mercedes-AMG GT3)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Haupt Racing Team
(Mercedes-AMG GT3 EVO)
Sieger Teamwertung



Ben Green
(BMW M4 GT3)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Emil Frey Racing
(Lamborghini Huracán GT3 Evo)
Sieger Teamwertung



Ricardo Feller
(Audi R8 LMS Evo)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Montplast by Land Motorsport
(Audi R8 LMS Evo)
Sieger Teamwertung



Tim Zimmermann
(Lamborghini Huracán GT3 Evo)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



SSR Performance
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Teamwertung



Max Hofer
(Audi R8 LMS)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



HCB-Rutronik Racing
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Sheldon van der Linde
(Audi R8 LMS)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Mann-Filter Team HTP
(Mercedes-AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Jules Gounon
(Corvette C7 GT3-R)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Callaway Competition
(Corvette C7 GT3-R)
Sieger Teamwertung



Connor De Phillippi
(Audi R8 LMS)
Sieger Junior-Wertung



Montplast by Land-Motorsport
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



BMW Sports Trophy Team Schubert
(BMW Z4 GT3)
Sieger Teamwertung



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



kfzteile24 MS Racing Team
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Teamwertung



ABT Sportsline
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Callaway Competition
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Teamwertung

DIE ADAC GT MASTERS- STATISTIKEN



DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER

Nr.	Fahrer	Siege
1.	Daniel Keilwitz	22
2.	Christian Engelhart	18
3.	Christopher Mies	13
4.	Luca Ludwig	12
	Christopher Haase	12
	Jules Gounon	12
5.	Kelvin van der Linde	11
6.	Sebastian Asch	10
	Jens Klingmann	10
7.	Albert von Thurn und Taxis	9
	Peter Kox	9
	Michael Ammermüller	9
8.	Diego Alessi	8
	René Rast	8

	Andreas Wirth	8
	Dominik Baumann	8
9.	Dino Lunardi	7
	Claudia Hürtgen	7
	Robert Renauer	7
	Marvin Kirchhöfer	7
	Mirko Bortolotti	7
10.	Kévin Estre	6
	Dominik Schwager	6
	Maximilian Götz	6
	Markus Pommer	6
	Mathieu Jaminet	6
11.	Henri Moser	5
	Tim Bergmeister	5
	Maxime Martin	5
	David Jahn	5

	Maximilian Buhk	5
	Ricardo Feller	5
12.	Marc Henericci	4
	Johannes Stuck	4
	Ferdinand Stuck	4
	Alexandros Margaritis	4
	Nick Tandy	4
	Patric Niederhauser	4
	Rolf Ineichen	4
	Fabian Schiller	4
	Elias Seppänen	4
	Salman Owega	4
	Marco Mapelli	4
13.	Jos Menten	3
	Klaus Ludwig	3
	Christian Abt	3

Jan Seyffarth	3	Niklas Krütten	2	Stefan Wackerbauer	1
Jörg Bergmeister	3	Ben Green	2	Jordan Lee Pepper	1
Niclas Kentenich	3	Mick Wishofer	2	Nicki Thiim	1
Frank Kechele	3	Marvin Dienst	2	Philipp Eng	1
Martin Ragginger	3	Ayhancan Güven	2	Ricky Collard	1
Connor De Phillippi	3	Tim Zimmermann	2	Renger van der Zande	1
Jeffrey Schmidt	3	Benjamin Hites	2	Lucas Auer	1
Dries Vanthoor	3	15. Wolfgang Kaufmann	1	Edoardo Mortara	1
Raffaele Marciello	3	Alexander van der Lof	1	Andrea Caldarelli	1
Sven Müller	3	Patrick Gerling	1	Stefan Mücke	1
14. Gianni Morbidelli	2	Jürgen von Gartzen	1	Filip Salaquarda	1
Phillip Peter	2	Thomas Mutsch	1	Elia Erhart	1
Toni Seiler	2	Kenneth Heyer	1	Pierre Kaffer	1
Roman Rusinov	2	Lance David Arnold	1	Thomas Preining	1
Christian Hohenadel	2	Frederic Makowiecki	1	Nicolai Sylvest	1
Kuba Giermaziak	2	Nicolas Armindo	1	Timo Bernhard	1
Martin Matzke	2	Cesar Campanico	1	Jan Marschalkowski	1
Simon Knap	2	Andreas Simonsen	1	Philipp Frommenwiler	1
Jeroen den Boer	2	Christiaan Frankenhout	1	Henric Skoog	1
Jaap van Lagen	2	Norbert Siedler	1	Nick Yelloly	1
Oliver Gavin	2	Thomas Jäger	1	Erik Johansson	1
Florian Stoll	2	Dominik Farnbacher	1	Konsta Lappalainen	1
Marc Basseng	2	Stefan Landmann	1	Dorian Boccocacci	1
Rahel Frey	2	Christoffer Nygaard	1	Franck Perera	1
Philip Geipel	2	Kristian Poulsen	1	Jusuf Owega	1
Frank Stippler	2	Christian Mamerow	1	Albert Costa Balboa	1
Ezequiel Perez Companc	2	Mario Farnbacher	1	Jack Aitken	1
Sheldon van der Linde	2	Nico Verdonck	1	Jaxon Evans	1
Klaus Bachler	2	Max Sandritter	1	Finn Gehrsitz	1
Luca Stolz	2	Sven Barth	1	Nico Menzel	1
Max Hofer	2	Jeroen Bleekemolen	1	Jannes Fittje	1
Philip Ellis	2	David Russell	1	Bruno Spengler	1
Indy Dontje	2	Tomas Enge	1	Maxime Oosten	1
Maro Engel	2	Adrian Zaugg	1	Michael Joos	1
Charles Weerts	2	Daniel Dobitsch	1	Alain Valente	1
Igor Waliiko	2	Edward Sandström	1	Ralf Aron	1

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS

Nr.	Team	Siege
1.	Callaway Competition (Martini Callaway Racing)	35
2.	Reiter Engineering (Team Flatex-Reiter)	21
3.	GRT Grasser Racing Team/ORANGE1 by GRT Grasser	14
4.	Schubert Motorsport	13
5.	Montaplast by Land-Motorsport	12
6.	Abt Sportsline	9
7.	Team Geyer&Weining / Schütz Motorsport // GW IT Racing Team	8
	HTP Motorsport / Polarweiss Racing/Bentley Team HTP	8
	Team Zakspeed / BKK Mobil Oil	8
8.	Prosperia C. Abt Racing	7
	Tonino powered by Herberth Motorsport/Precote Herberth Motorsport	7
	SSR Performance	7
9.	Alpina	6
	Phoenix Racing / Phoenix Racing Pole Promotion	6
	KÜS TEAM75 Bernhard	6
	Landgraf HTP/WWR/ Mann-Filter Team Landgraf/ Landgraf Motorsport	6
10.	Mühlner Motorsport	5
	Drago Racing Team ZVO	5



11.	LIQUI MOLY Team Engstler	4
	MS RACING / kfzteile24 MS RACING Team	4
	Rutronik Racing	4
	Team Joos Sportwagentechnik / Team Joos by Racemotion	4
12.	Lambda Performance	3
	BWT Mücke Motorsport	3
	MRS Team PZ Aschaffenburg / MRS GT-Racing	3
13.	Kessel Racing	2
	Matech GT Racing	2
	s-berg Racing	2
	Heico Motorsport	2
	a-workx/Wieth Racing	2
	Farnbacher ESET Racing	2
	DB Motorsport	2
	YACO Racing	2
	Team WRT	2
	Emil Frey Racing	2
14.	Argo Racing	1
	Toni Seiler Racing	1
	Hexis Racing	1
	Team Rosberg	1
	Young Driver AMR	1
	Mamerow Racing	1
	RWT Racing Team	1
	BMW Team Schnitzer	1
	Aust Motorsport	1
	Team ISR	1
	EFP By TECE	1
	Toksport WRT	1
	Huber Racing	1
	Huber Motorsport	1
	FK Performance Motorsport	1
	Haupt Racing Team	1



DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE

Nr. Fahrzeug	Siege
1. Audi R8 LMS / LMS ultra	26
2. Mercedes-AMG GT3	25
3. Audi R8 LMS Evo (2. Gen.)	24
4. Corvette Z06.R GT3	23
5. Porsche 911 (991.2) GT3-R	16
6. Corvette C7 GT3-R	14
Lamborghini Huracan GT3 / Evo	14
7. Lamborghini Gallardo GT3	13
Porsche 997 GT3 R	13
8. BMW Alpina B6	12
BMW Z4 GT3	12
9. Lamborghini Gallardo LP560 GT3 / R-EX	9
Mercedes-Benz SLS AMG GT3	9
Porsche 911 (991.1) GT3-R	9
10. Porsche 997 GT3 Cup S	5
Ford GT	5
11. BMW M6 GT3	4
12. BMW M4 GT3	3
13. Ferrari F430 GT3	2
14. Aston Martin DBRS9	1
Ferrari 458 Italia GT3	1
Aston Martin V12 Vantage GT3	1
Bentley Continental GT3	1
Lamborghini Huracan GT3 Evo2	1

DIE ERFOLGREICHSTEN MARKEN

Nr. Marke	Siege
1. Audi	50
2. Porsche	43
3. Lamborghini	38
4. Corvette	37
5. Mercedes-Benz/Mercedes-AMG	34
6. BMW	19
7. BMW ALPINA	12
8. Ford	5
9. Ferrari	3
10. Aston Martin	2
11. Bentley	1

DIE BESTEN QUALIFIER*

Nr.	Fahrer	Poles				
1.	Frank Kechele	9	Martin Matzke	2	Niclas Kentenich	1
2.	Martin Ragginger	7	Kuba Giermaziak	2	Dino Lunardi	1
	Luca Ludwig	7	Thomas Jäger	2	Jeroen den Boer	1
	Daniel Keilwitz	7	Alexandros Margaritis	2	Maximilian Buhk	1
	Mirko Bortolotti	7	Christer Jöns	2	Nico Verdonck	1
3.	Christopher Haase	6	Maxime Martin	2	Oliver Gavin	1
	Peter Kox	6	Mario Farnbacher	2	Markus Winkelhock	1
	Luca Stolz	6	René Rast	2	Max Sandritter	1
	Christopher Mies	6	Nicki Thiim	2	Alon Day	1
	Raffaele Marciello	6	Dominik Baumann	2	Claudia Hürtgen	1
	Christian Engelhart	6	Kévin Estre	2	Tomas Enge	1
4.	Philipp Eng	5	Marvin Kirchhöfer	2	Jordan Pepper	1
	Robert Renauer	5	Nikolaj Sylvest	2	Bernd Schneider	1
	Kelvin van der Linde	5	Marvin Dienst	2	Yelmer Buurman	1
	Jules Gounon	5	Michael Ammermüller	2	Max Hofer	1
	Maximilian Götzt	5	Steijn Schothorst	2	Jeffrey Schmidt	1
5.	Diego Alessi	4	Dries Vanthoor	2	Frank Stippler	1
	Jens Klingmann	4	Patric Niederhauser	2	Ezequiel Perez Compac	1
	Jeroen Bleekemolen	4	Tim Zimmermann	2	Sheldon van der Linde	1
	Sebastian Asch	4	Salman Owega	2	Indy Dontje	1
	Dominik Schwager	4	8. Niklas Krütten	1	Frederic Vervisch	1
	Connor De Phillippi	4	Sascha Bert	1	Mick Wishofer	1
	Mathieu Jaminet	4	Henri Moser	1	Jack Aitken	1
	Dennis Marschall	4	Klaus Ludwig	1	Maro Engel	1
	Klaus Bachler	4	Jürgen von Gartzen	1	Nicky Catsburg	1
	Franck Perera	4	Thomas Mutsch	1	Ayhancan Güven	1
6.	Marc Henericci	3	Frank Schmickler	1	Arjun Maini	1
	Christian Hohenadel	3	Frederic Makowiecki	1	Nico Menzel	1
	Ferdinand Stuck	3	Cesar Campanico	1	Marco Mapelli	1
	Ricardo Feller	3	Christian Abt	1	Ralf Aron	1
	Benjamin Hites	3	Peter Terting	1		
7.	Gianni Morbidelli	2	Richard Westbrook	1		
	Jan Seyffarth	2	Daniel Dobitsch	1		
	Albert v. Thurn und Taxis	2	Johannes Stuck	1		



DIE MEISTEN POLE-POSITIONS (FAHRZEUGE)¹

Nr.	Fahrzeug	Poles
1.	Mercedes-AMG GT3	26
2.	Audi R8 LMS / LMS ultra	24
	Audi R8 LMS (2. Gen.)	24
	Lamborghini Huracán GT3 / Evo/ Evo2	24
3.	Corvette Z06.R GT3	20
4.	Lamborghini Gallardo GT3	17
5.	Porsche 997 GT3 R	16
6.	Lamborghini Gallardo LP560 / R-EX	11
	Porsche 911 (991.2) GT3 R	11
7.	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	10
	Ford GT	10
8.	Porsche 911 (991) GT3 R	9
	BMW Alpina B6	9
9.	Corvette C7 GT3-R	8
10.	BMW Z4 GT3	7
11.	Bentley Continental GT3	4
	BMW M6 GT3	4
	Lamborghini Huracán GT3 Evo2	4
12.	Aston Martin DBRS9	2
	BMW M4 GT3	2
13.	Ferrari F430 GT3	1
	Porsche 997 GT3 Cup S	1
	McLaren MP4-12C GT3	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1

DIE MEISTEN STARTS

Nr.	Fahrer	Rennen
1.	Sebastian Asch	190
2.	Christopher Mies	170
3.	Christopher Haase	159
4.	Daniel Keilwitz	157
5.	Robert Renauer	153
6.	Christian Engelhart	144
7.	Luca Ludwig	142
8.	Maximilian Götz	132
9.	Florian Spengler	131
10.	Remo Lips	126
11.	Markus Winkelhock	120
12.	Philip Geipel	118

Stand vom 14.03.2024

¹ Beim ersten Rennen auf dem Sachsenring 2012 wurde die Startaufstellung nach Meisterschaftsstand bestimmt



HINWEISE FÜR MEDIENVERTRETER

» PERMANENTE AKKREDITIERUNG

Permanente Akkreditierungen für das ADAC GT Masters sind ausschließlich vor Saisonbeginn unter akkreditierung.adac-motorsport.de möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten einen Media-Ausweis und einen Media-Parkschein für alle sechs Veranstaltungen des ADAC GT Masters sowie den offiziellen Vorsaisontest.

» EVENT-AKKREDITIERUNG

Planen Sie, einzelne ADAC GT Masters-Events zu besuchen, beantragen Sie bitte online unter akkreditierung.adac-motorsport.de eine Einzelakkreditierung für das entsprechende Event. Fristen zur Akkreditierung finden Sie online unter akkreditierung.adac-motorsport.de

» ANSPRECHPARTNERIN FÜR AKKREDITIERUNGEN

Cornelia Hufstadt

C. Hufstadt Events

T +49 21 66 99 07 44

M +49 172 811 60 37

akkreditierung@dtm.com

» DREHGENEHMIGUNGEN

Der Media-Ausweis in Verbindung mit einer Foto-Westе berechtigt ausschließlich zur Aufnahme von Fotos, nicht jedoch zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für nationale wie internationale Drehgenehmigungen wie auch für geplante Ausstrahlungen in Online-Portalen kontaktieren Sie bitte:

» LIZENZIERUNG UND TV VERMARKTUNG

Nikolaus Spaleck

EMPA GmbH

M +49 1575 2904431

tv-accreditation@empa.tv

» FOTOGRAFEN / TV-TEAMS

Fotografen und TV-Teams erhalten ein Tabard im Media Center. Für das Tabard wird eine Kautіon in Höhe von 50 Euro erhoben. Die Ausgabe des Tabards erfolgt erst nach einer Teilnahme an einem Foto/TV-Briefing. Das Briefing wird an jedem Veranstaltungstag einmal abgehalten, die Uhrzeit wird im Vorfeld festgelegt. Permanent akkreditierte Fotografen/TV-Teams müssen einmal einen Briefing teilnehmen. Fotografen-TV-Teams mit einer Race-by-Race Akkreditierung müssen bei jeder Veranstaltung, bei der sie tätig sind, an einem Briefing teilnehmen.

» MEDIA-WEBSITE

Im ADAC Motorsport-Presseportal unter media.adac-motorsport.de finden Sie aktuelle Pressemitteilungen, hochauflösendes Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung, Reglements und Bulletins sowie die Möglichkeit zur Akkreditierung.

» ADAC GT MASTERS-PRESSEMITTEILUNGEN

Bei Interesse an ADAC GT Masters-Pressemitteilungen mit aktuellen Informationen rund um die Serie und Rennberichten abonnieren Sie unseren Presse-Newsletter unter media.adac-motorsport.de. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich vom Verteiler abzumelden.

» ZUGANG BOXENGASSE

Der Media-Ausweis berechtigt NICHT zum Zugang zur Boxengasse. Ein Tabard mit Zugang zur Boxengasse erhalten bei Bedarf und je nach Verfügbarkeit leihweise am Counter im Media Center. Beim Arbeiten in der Boxengasse ist ein Helm nach Norm EN 1077 („Skihelm“) und ein flammhemender Overall, mindestens nach Standard SFI 3.2A, Pflicht.

» PODIUM

Der Zugang zum Podium ist ausschließlich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem offiziellen TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

» PARC FERMÉ

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet.

» RENNLEITER / OFFIZIELLE

Bei Fragen zu Entscheidungen der Rennleitung oder den Sportkommissaren kontaktieren Sie bitte die Pressestelle des Deutschen Motor Sport Bundes e.V. unter media@dmsb.de.

» FOTOGRAFEN-/TV-BRIEFING

Zusammen mit ihren Akkreditierungsunterlagen erhalten Fotografen und TV-Teams Informationen mit wichtigen und nützlichen Hinweisen für die Arbeit an der Rennstrecke. Bitte lesen Sie diese Unterlagen aufmerksam. Die Ausgabe des Tabards erfolgt erst nach einer Teilnahme an einem Foto/TV-Briefing. Das Briefing wird an jedem Veranstaltungstag einmal abgehalten, die Uhrzeit und der Ort wird im Vorfeld festgelegt. Permanent akkreditierte Fotografen/TV-Teams müssen einmal einen Briefing teilnehmen. Fotografen/TV-Teams mit einer Race-by-Race Akkreditierung müssen bei jeder Veranstaltung, bei der sie tätig sind, an einem Briefing teilnehmen.

» PRESSEKONFERENZ

Die Pressekonferenz findet nach jedem Rennen mit den ersten drei Platzierten im Media Center statt.

DIE PARTNER DES ADAC GT MASTERS

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL-CLUB E.V. (ADAC)

adac.de

ADAC

AUTOBILD MOTORSPORT

autobild.de/motorsport

**Auto
Bild** motorsport

BWT

bwt.com/de



DEKRA

dekra.de



DRUCKDISCOUNT24

druckdiscount24.de

**DRUCK
DISCOUNT24** 
Ein Online-Shop von Häuser Druck

KÜHNE + NAGEL

kuehne-nagel.de

KUEHNE+NAGEL 

PIRELLI

pirelli.com



RACEROOM

raceroom.com



RAVENOL

ravenol.de



SCHUMACHER

schumacher-wines.com



SPORTBILD

sportbild.de



PRESSEKONTAKTE

» ADAC MOTORSPORT PRESSE

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Kommunikation & Marketing, Sponsoring & TV
German Touring Car Motorracing Event GmbH
Hansastraße 19 | D-80686 München
T +49 89 76 76 69 36
M +49 171 555 59 36
kay.langendorff@adac.de

Oliver Runschke

DTM Kommunikation
German Touring Car Motorracing Event GmbH
Hansastraße 19 | D-80686 München
T +49 89 76 76 69 65
M +49 171 555 62 36
oliver.runschke@adac.de

» AKKREDITIERUNGEN

Cornelia Hufstadt

C. Hufstadt Events
T +49 21 66 99 07 44
M +49 172 811 60 37
akkreditierung@dtm.com

» NATIONALE UND INTERNATIONALE TV-DREHGENEHMIGUNGEN

Nikolaus Spaleck

EMPA GmbH
M +49 1575 2904431
tv-akkreditation@empa.tv

IMPRESSUM

» HERAUSGEBER

German Touring Car Motorracing Event GmbH
Hansastraße 19
D-80686 München

» REDAKTION

Oliver Runschke / Anna Heibach

German Touring Car Motorracing Event GmbH

Sven Kaatz / Max Bermel

9pm media GmbH & Co. KG

» BILDER

Hochzwei F1 Photography

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschließlich der Information.

Stand 24.04.2024



adac.de/gt-masters
f [adac.gt.masters](https://www.facebook.com/adac.gt.masters)
t [gtmasters](https://twitter.com/gtmasters)
i [adac_motorsport](https://www.instagram.com/adac_motorsport)
v [ADAC Motorsports](https://www.youtube.com/ADACMotorsports)

